



Home

Unternehmensprofil

Entwicklung / Optimierung

Fertigungsspektrum

Produkte

Referenzen

Mitarbeiter

Kontakt

Aktuelles

Aktuelles

[In Roth hat eine lange Firmenzugehörigkeit Tradition](#)

vom: 04-Nov-05

"Irgendetwas muss an SELZER dran sein", meinte Personalleiter Matthias Oft bei der traditionellen Jubilarfeier am 4. November. Alle zwei Jahre wird den Mitarbeitern, die 25 beziehungsweise 40 Jahre im Unternehmen sind, gedankt - dieses Mal konnten 21 Damen und Herren auf eine so lange Betriebszugehörigkeit zurückblicken.

Auch wenn es noch vor seinem eigenen Eintritt in das Familienunternehmen gewesen sei, Karl-Heinz Daubertshäuser und Berthold Smoczyk hätten hier bereits als Lehrlinge angefangen, hatte Firmenchef Hans- Joachim Selzer recherchiert, der auch Wilfried Siebert zu 40 Jahren bei SELZER Fertigungstechnik gratulierte. In dieser Zeit Mitte der 60er Jahre habe man in der Fertigung vor allem vom Feinstanzen gesprochen, das neue Möglichkeiten auch in Roth eröffnet hat.

Hans-Joachim Selzer hatte jedoch nicht nur 40 Jahre zurückgeblickt, sondern seine Rede nochmals durchgelesen, die er beim 25- jährigen Arbeitsjubiläum der heute für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit Geehrten gehalten hatte. Damals hatte das Unternehmen einige schwierige Jahre hinter sich gebracht und seine Unternehmensphilosophie entwickelt. Einer der Lieblingssätze des Firmenchefs daraus ist: "Für SELZER ist die Zukunft eine faszinierende Herausforderung."

Ein Satz, der auch heute noch in der Firma Gültigkeit hat, denn man werde 2006/2007 neue Produkte fertigen, die "eine hohe Herausforderung an uns stellen werden", so Hans- Joachim Selzer. Die damalige ausführliche Unternehmensphilosophie sei heute in kürzere Leitbilder eingeflossen, doch seien hier ebenso noch Werte wie beispielsweise Nachhaltigkeit der Ziele, Leistungsbereitschaft, Kompetenz oder kundenorientiertes Handeln enthalten. Sich nach diesen Werten zu richten, werde längerfristigen Erfolg haben, als das Denken in Drei-Monats-Fristen von vielen Managern, war sich der Unternehmer sicher.

Bei anderen Teilen der Rede vor 25 Jahren konnte man ebenso Parallelen zu heute ziehen: Schon damals habe man sich über effektive Produktionssysteme, die Einbindung der Lieferanten sowie die Steigerung der Arbeitsproduktivität angesichts der Verlagerung von Arbeitsplätzen in Billiglohnländer Gedanken gemacht.

Wichtig war Hans-Joachim Selzer, dass erfahrene Arbeitnehmer wie die Jubilare ihr erarbeitetes Wissen auch an die jüngeren Kollegen weitergeben. Denn in der Zusammenarbeit von Jung und Alt liege die große Chance. In diesem Sinne wünschte er den Geehrten, dass diese Zusammenarbeit noch viele Jahre währen würde.

Jedoch stand am 4. November weniger die Arbeit im Vordergrund, denn gemeinsam mit ihren Partnern, ihren Führungskräften sowie Karin und Hans-Joachim Selzer genossen die Jubilare ein hervorragendes Essen und einen gemütlichen Abend.

